



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Buchpräsentation „Die Urkunden der Stadt Neuenburg am Rhein“

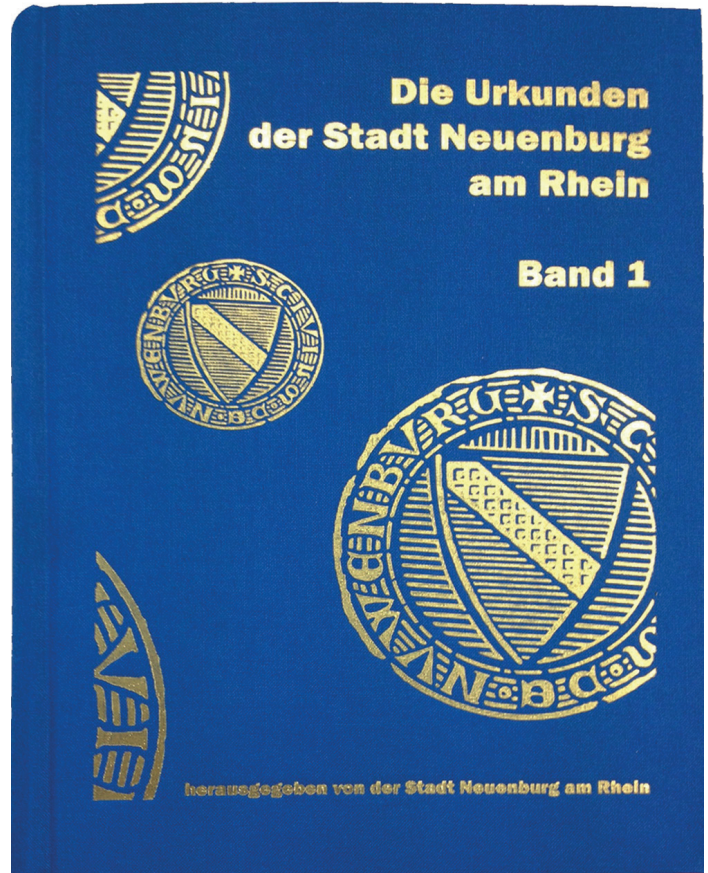
Die Stadt Neuenburg am Rhein freut sich nach mehreren Jahren Bearbeitungszeit den ersten Band des Buches „Die Urkunden der Stadt Neuenburg am Rhein“ am 27. November 2014 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses präsentieren zu können. Die Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem besonderen Anlass herzlich eingeladen.

Das Buch stellt auf über 500 Druckseiten die ersten knapp 400 Schrifterzeugnisse der Geschichte der Stadt aus der Zeit von 1185 bis zum Jahr 1350 zusammen. Die beiden Bearbeiter, Herr Prof. Dr. Jörg W. Busch und Herr Dr. Jürgen Treffeisen, haben diese Urkunden in mühevoller Arbeit aus verschiedenen Archiven zusammengetragen und in modernes, uns heute verständliches Deutsch übertragen. Den Urkunden vorangestellt wurde ein über 100 Seiten umfassender Beitrag zur Geschichte der Stadt Neuenburg am Rhein und den Herzögen von Zähringen, den Gründern der Stadt. Warum wurde

die Stadt damals genau hier errichtet? Und in welchen historischen Kontext ist die Stadtgründung einzuordnen? Ein detailreicher Orts-, Personen- und Sachindex ermöglicht das vielfältige Nachschlagen und das gezielte Suchen nach unterschiedlichsten Aspekten der Stadtgeschichte.

Herr Dr. Jürgen Treffeisen, der stellvertretende Leiter des Generallandesarchives Karlsruhe, wird zunächst die einzelnen Schritte der Erarbeitung eines Urkundenbuches erläutern. Im Anschluss daran nimmt Herr Prof. Dr. Jörg W. Busch, Professor an der Universität Frankfurt am Main, die Anwesenden mit auf einen virtuellen Gang durch das mittelalterliche Neuenburg. Hierbei wird gezeigt, welche Gebäude und Lokalitäten damals in der Stadt vorhanden waren und welche Funktionen sie jeweils hatten. Alle diese Fakten sind nur aufgrund der überlieferten Urkunden bekannt. Eine Originalurkunde aus dem Jahr 1282 wird an dem Abend ausgestellt sein.

Die beiden Herausgeber haben



bereits schon alle Urkunden bis zum Jahr 1413, bis zum Vorabend des Konstanzer Konzils, bearbeitet, so dass die Veröffentlichung des zweiten Bands nicht allzu lang dauern wird.

Weitere Informationen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-135, Email: elisabeth.leisinger@neuenburg.de.



Neue Stühle für Hallen

Das Stadthaus und die Rheinhalle in Grißheim erhalten neue Stühle. Für die Halle in Grißheim werden darüber hinaus auch die entsprechenden Tische beschafft. Das hat jetzt der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen einstimmig entschieden. Der Gesamtbetrag für die beiden Aufträge: rund 105.000 Euro.

Die Stühle im Neuenburger Stadthaus stammen noch aus der Zeit der Eröff-

nung des Hauses, also aus dem Jahr 1985. Nach dieser 30-jährigen Nutzung weisen die Stühle deutliche Gebrauchsspuren und vor allen Dingen Defekte auf. Die Folge: Immer mehr der alten Stühle sind nicht mehr nutzbar oder müssen für teures Geld repariert werden. Erst in einem zweiten Schritt sollen dann auch die Tische ausgetauscht werden.

Die neuen Stühle lassen sich für einen konkreten Bestuhlungsplan beispielsweise bei Konzerten oder Theatervorstellungen miteinander verbinden und auch mit Sitznum-

...Fortsetzung Seite 4

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
 internet:
 http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:
 Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
 Telefon 07631/791-104
 Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
 e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen



Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Ortsmitte III“, Aufhebungsbeschluss

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wurde am 31.10.2003 in der Stadtzeitung (Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifßheim und Steinenstadt) bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 13.10.2003 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Ortsmitte III“ beschlossen hat.
 Das Bebauungsplangebiet wird im Wesentlichen

Gemarkung Neuenburg

Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertige Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschlaufe, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclippt werden.

- im Norden durch die Schulgasse (innerhalb des Plangebietes), das Grundstück Flst. Nr. 4805 (außerhalb des Plangebietes), das Grundstück Flst. Nr. 4001 (außerhalb des Plangebietes), die Dekan-Martin-Straße (innerhalb des Plangebietes)
- im Süden durch das Grundstück Flst. Nr. 4325 (außerhalb des Plangebietes), die Metzgerstraße (innerhalb des Plangebietes), das Grundstück Flst. Nr. 4280 (innerhalb des Plangebietes), die Müllheimer Straße (außerhalb des Plangebietes)
- im Westen durch die B378 (innerhalb des Plangebietes)

- im Osten durch die Friedhofstraße (außerhalb des Plangebietes) begrenzt.
 Die genaue Abgrenzung ist auf dem oben abgedruckten Lageplan vom 15.09.2003 ersichtlich. Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 03.11.2014 in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Verfahrens zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Ortsmitte III“, beschlossen.
 Das Bebauungsplanverfahren wird eingestellt und nicht weiter geführt.
 Neuenburg am Rhein, 17.11.2014
 Joachim Schuster
 Bürgermeister

Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich der Breisacher Straße“

Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Östlich der Breisacher Straße“ im Bereich zwischen Breisacher Straße, Metzgerstraße und Pfarrer-Christen-Straße.

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 03.11.2014 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungs-

plans „Östlich der Breisacher Straße“ im Bereich zwischen Breisacher Straße, Metzgerstraße und Pfarrer-Christen-Straße beschlossen hat.

Das Bebauungsplangebiet wird begrenzt:

- Gemarkung Neuenburg
- im Süden durch die Metzgerstraße (innerhalb des Plangebietes)
 - im Westen durch die Breisacher

Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich der Breisacher Straße“

Straße

- im Norden durch die Breisacher Straße
- im Osten durch die Pfarrer-Christen-Straße (Die Grundstücke Flst. Nrn. 4001, 4002, 4003 und 4045 sind außerhalb des Plangebietes) und die Salzstraße (innerhalb des

Plangebietes)
Die genaue Abgrenzung ist auf dem rechts abgedruckten Lageplan vom 03.11.2014 ersichtlich.

Neuenburg am Rhein, 17.11.2014
Joachim Schuster
Bürgermeister

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht

Teilbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Östlich der Breisacher Straße“ im Bereich zwischen Breisacher Straße, Pfarrer-Christen-Straße und nördlich der Kapuzinerstraße: Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB. Zur Sicherung der städtebaulichen

Entwicklung hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 03.11.2014 in öffentlicher Sitzung die nachfolgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB (für

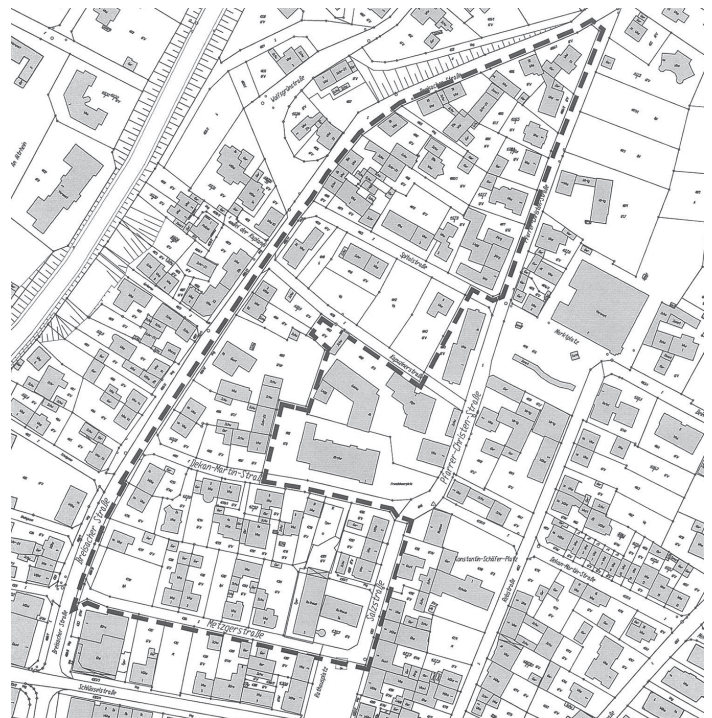


Stadt Neuenburg am Rhein

Geltungsbereich für die Vorkaufsrechtsatzung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften "Östlich der Breisacher Straße".

0 20 40 m 100 m

Planstand: 03.11.2014 M. 1 : 2000



Stadt Neuenburg am Rhein

Geltungsbereich für den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften "Östlich der Breisacher Straße"

0 20 40 m 100 m

Planstand: 03.11.2014 M. 1 : 2000 Im A4-Format

einen Teilbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Östlich der Breisacher Straße“ im Bereich zwischen Breisacher Straße, Pfarrer-Christen-Straße und nördlich der Kapuzinerstraße)

Auf Grund des § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber.698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) wird folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts
Der Stadt Neuenburg am Rhein steht in dem im § 2 näher bezeichneten Gebiet (Geltungsbereich, Teilbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Östlich der Breisacher Straße“ im Bereich zwischen Breisacher Straße, Pfarrer-Christen-Straße und nördlich der Kapuzinerstraße), für das städtebauliche Maßnahmen in Betracht gezogen werden, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Plan vom 03.11.2014, der Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt. Das Gebiet wird durch folgende Grundstücke begrenzt:

- Gemarkung Neuenburg:
- im Norden: durch die Breisacher Straße
- im Osten: durch die Pfarrer-Christen-Straße. Das Grundstück Flst. Nr. 4045 befindet sich außerhalb des Gebietes.
- im Süden: durch einen Teil der Kapuzinerstraße (innerhalb des Gebietes) und das Grundstück Flst. Nr. 4005, südlich der Kapuzinerstraße
- im Westen: durch die Breisacher Straße

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bestraftung in Kraft. ...Fortsetzung nächste Seite

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht – Fortsetzung

kantmachung in Kraft.
Neuenburg am Rhein, 03.11.2014
Joachim Schuster
Bürgermeister

Diese Satzung wird mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich. Jedermann kann die Satzung während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1

Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeord-

nung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Neuenburg am Rhein,
den 17.11.2014
Joachim Schuster
Bürgermeister

Erlas einer Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Östlich der Breisacher Straße“

Erlas einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Östlich der Breisacher Straße“ im Bereich zwischen Breisacher Straße, Pfarrer-Christen-Straße und nördlich der Kapuzinerstraße. Der Plan zum Geltungsbereich der Vorkaufsrechtsatzung ist auf Seite 3 abgebildet.

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 03.11.2014 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 03.11.2014 in öffentlicher Sitzung für einen Teilbereich eine Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Veränderungssperre während den üblichen

Dienststunden der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt,

der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeord-

nung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Neuenburg am Rhein,
17.11.2014

Joachim Schuster
Bürgermeister

Neuenburg aktuell

Neue Stühle sollen im Februar geliefert werden – Im nächsten Schritt gibt es Stühle für Steinstadt

Fortsetzung Titelseite...

mern ausstatten. Auf eine elektronische Anzeige, die jeden Stuhl etwa um 40 Euro verteuert hätte, haben Verwaltung und Ausschuss verzichtet. Von sieben Firmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, gaben am Ende fünf Lieferanten einen Preisvorschlag an. Günstigster Bieter war die Firma Hiller aus Kippenheim, die diesen Stuhltyp auch selbst herstellt.

Die erforderlichen Stühle kosten 67.687 Euro abzüglich eines Vorsteuerabzuges, dessen Höhe allerdings noch nicht konkret benannt werden kann.

Noch älter sind die Stühle und Tische in der Rheinhalle. Die Bestuhlung stammen noch aus der Mitte der Siebziger Jahre, sind also etwa 40 Jahre alt.

Bei der Auswahl fiel die Entscheidung für den gleichen Stuhltyp,

wie er in der Zienkener Dorfgemeinschaftshalle eingesetzt wird. Zusammen mit den Stühlen wurden auch Tische bestellt. Sie werden künftig eine Breite von 70 anstatt 80 Zentimeter haben.

Insgesamt handelt es sich um 400 Stühle und die entsprechende Anzahl von 70 Tischen. Auch hier erhielt die Firma Hiller den Zuschlag zu einem Preis von 37.787 Euro. Die Lieferung wird voraussichtlich

kurz nach Fasnacht im Februar erfolgen. Vor den beiden Beschlüssen hatten die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, die künftigen Sitzgelegenheiten zu testen. Alle Stühle sind übrigens stapelbar.

Jetzt fehlt nur noch eine Bestuhlung für die Baselstabhalle in Steinstadt. Dort soll dann ebenfalls der gleiche Typ eingesetzt werden, kündigte Bürgermeister Joachim Schuster an. mps



Kindermusical in Grißheim

Das Kindermusical „Ritter Rost wird Filmstar“ wird am Sonntag, den 23. November 2014 um 14.30 Uhr in der Rheinhalle in Grißheim aufgeführt. Es singen und spielen die Kinder des Projektkinderchors des Kirchenchors Grißheim unter der Leitung von Carina Sitterle. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Aufführung ist Gelegenheit zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen.

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0.



St. Martins Prozession am 11. November

Auch in diesem Jahr war der Kindergarten St. Josef am Martinstag unterwegs. Um 17.00 Uhr ging es los. Vor der Liebfrauenkirche begrüßte Pfarrer Ganz alle Anwesenden. Nach der Aufführung des Rollenspiels der Kindergartenkinder ging es dann los. Vorne weg ritt St. Martin auf seinem Pferd zur ersten Station am Stadthaus. Weiter über die Rebstraße bis zum Rathausplatz zogen alle Kinder mit ihren leuchtenden Laternen zur Kirche zurück. Mit dem Lied „Schöner als der Mond“ war die Prozession beendet und Herr Pfarrer Ganz zog zur Wort-Gottes-Feier in die Kirche ein. Parallel fand im Kindergarten ein kleiner Umtrunk mit leckerem Buffet statt. Danke an alle Helfer für das Gelingen des Festes.

19. Hallenfußballturnier der Zähringerstädte

Die Stadt Neuenburg am Rhein richtet am Samstag, 29.11., bereits zum 19. Mal das Hallenfußballturnier der Zähringerstädte aus.

Neben Teams aus Bern, Freiburg i.Br., Murten, Rheinfelden und Villingen-Schwenningen kämpfen die Lokalmatadoren vom Kreisgymnasium Neuenburg und des FC Rat und Verwaltung um den begehrten Wanderpokal.

Das Turnier verspricht interessante sportliche und gesellige Begegnungen der Zähringerfamilie. Zur Veranstaltung, die in der Sporthalle I des Schulzentrums ausgetragen wird und um 10.30 Uhr beginnt, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Handballabteilung des Turnvereins Neuenburg am Rhein.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

77 Jahre: Müserref Ünlü
Vogesenstr. 4

77 Jahre: Hildegard Heinen
Tennenbacherstr. 12c

74 Jahre: Brigitte Wolf
Jahnstr. 1

89 Jahre: Erna Richert
Tennenbacherstr. 4

73 Jahre: Waltram Schlösser
Ölstr. 7

74 Jahre: Sieglinde Braun
Siedlung im Stein 4

71 Jahre: Amalia Schneider
Rheinfeldener Str. 9

79 Jahre: Wolfgang Otto
Leibnizweg 2

88 Jahre: Johan Cicka
Werner-v.-Siemens-Str. 3a

86 Jahre: Imelda Briegel
Müllheimer Str. 23

83 Jahre: Waltraud Durczak
Elsässer Str. 13

82 Jahre: Franz Suppan
Rosenstr. 15

71 Jahre: Hans-Jürgen Blaschek
Fidelis-Huggle-Str. 24

87 Jahre: Wilma Boguslawski
Tennenbacherstr. 4

79 Jahre: Hannelore Müller
Müllheimer Str. 23

Grißheim:

75 Jahre: Wolfgang Wittich
Zollstr. 21a

77 Jahre: Rolf Fesenmeier
Luginslandstr. 5

77 Jahre: Gertrud Löffler
Bugginger Str. 14

81 Jahre: Hedwig Schmidt
Gustav-Wick-Str. 7

Steinstadt:

85 Jahre: Ilse Kliner
Berliner Str. 4

77 Jahre: Hannelore Zitzer
Hebelweg 4

85 Jahre: Erika Schreiber
Hauptstr. 27

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Verlegung des Wochenmarktes auf den Marktplatz

Aufgrund des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz in Neuenburg am Rhein, wird der Neuenburger Wochenmarkt ab Samstag, den 22. November 2014 bis einschließlich Mittwoch, den 10. Dezember 2014 auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus abgehalten. Am Samstag, den 13. Dezember findet der Wochenmarkt wieder auf dem Rathausplatz in Neuenburg am Rhein statt. ■

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

11.10.2014

Theologia Ntaloumi geb. Boursiani und Dieter Lothar Maiwald, Bräunlinger Straße 12, 79395 Neuenburg am Rhein

Sterbefälle

09.09.2014

Maria Lauria, Johanniterstraße 7, 79395 Neuenburg am Rhein

27.09.2014

Ehrfried Lang, Rebstraße 1, 79395 Neuenburg am Rhein

01.10.2014

Rosa Elisabeth Würmlin geb. Cavendon, Blauenstraße 6, 79395 Neuenburg am Rhein

22.10.2014

Jürgen Erich Auber, Bräunlinger Straße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 07.01.2015 und am 14.01.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

„Mit und über Medien lernen“: Zweiter Medientag für Schüler von Schüler

Am Mittwoch, 26. November startet der 2. Neuenburger Medientag. Am Vormittag sind alle Schüler und Schülerinnen der 6. Klassen von Werkreal- und Realschule sowie vom Kreisgymnasium Neuenburg eingeladen, an Workshops teilzunehmen. Insgesamt 13 Workshops zum Thema „Web 2.0“ haben sich die Schüler und Schülerinnen des Sozialwissenschaftlichen und Technischen Gymnasiums der Georg-Kerschenscheiner-Schule Müllheim für die Sechstklässler in Neuenburg ausgedacht und im Rahmen einer GFS gut recherchiert vorbereitet. Das Konzept, welches das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein zusammen mit den Vertretern der Elternschaften und der Schulleitungen gemeinsam erarbeitet hat, soll diejenigen zu Wort kommen lassen, die die meisten praktische Erfahrungen im Umgang mit den aktuellen Medien haben, nämlich Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Schüler und Schülerinnen aus Müllheim sollen ihre Erfahrungen und ihr Wissen über den Umgang mit den Medien denen weitergeben, die in Zukunft verstärkt tagtäglich damit umgehen werden. Folgend Workshopthemen werden angeboten: „Apps – falsche Freunde?“, „Sicherheit im Netz“, „Tablets und Smartphones“, „Cybermobbing – aus Spass wird Ernst“, „Was wissen soziale Netzwerke über dich?“, „Gläsern im Netz – big brother is watching you!“, „Erstelle deine Homepage“, „Videospiele

– Entspannung oder Zeitfresser?“, „Powerpoint“, „Das Recht der Bilder im Netz?“, „Reality TV – Wahrheit oder Lüge?“, „Illegaler download – Risiko mit Freiheitsstrafe“, „Werbung – mehr Schein als sein“.

Elternabendveranstaltung

Aber nicht nur den Sechstklässlern werden wichtige Informationen, kreative Umgangsformen und Gefahren im Umgang mit WEB 2.0 Medien vermittelt. Auch die Eltern können im Rahmen einer Abendveranstaltung an einen von insgesamt sieben angebotenen Workshops teilnehmen. Themen für die Elternveranstaltung sind: „Einfluss von Medien auf die Sprachentwicklung bei Kindern und Jugendlichen“, „Kostenlose Handyverträge?“, „Einfluss von Medien auf das Sozial- und Kommunikationsverhalten bei Kindern und Jugendlichen“.

Ebenso werden den Eltern die Schülerworkshops über Apps, Soziale Netzwerke, Cybermobbing und Videospiele angeboten. Um 19:30 findet für alle interessierten Eltern in der Aula des Kreisgymnasiums diese Info Veranstaltung statt. Die Eltern können sich am Eingang in eine der sieben Workshoplisten eintragen. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Medienwerkstatt

Im Zusammenhang mit Medienpädagogischen Projekten und Veranstaltungen hat das Kinder- und Jugendbüro die Einrichtung einer Medienwerkstatt geplant. Spon-

soren und die Stadt Neuenburg am Rhein finanzieren diese Einrichtung, zu der alle Neuenburger Schüler und Schülerinnen Zugang haben und die Materialien kostenlos für die Erstellung von Filmprojekten, Hörspiele und anderen Medienprojekten ausleihen können. Geplant ist die Anschaffung mehrerer digitaler Kameras, ein digitales Tonstudio und einen leistungsstarken PC, mit dem Medienprojekte bearbeitet und vertont werden können. Die Medienwerkstatt könnte im Schulzentrum untergebracht werden. Verwaltet wird sie über das Kinder- und Jugendbüro. Es werden dafür auch interessiertere Jugendliche gesucht, die anderen Jugendlichen mit ihren Erfahrungen beratend zur Seite stehen wollen. ■

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 25. November, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Lenkungskreis Flüchtlinge

Dringend benötigt werden momentan in der Gemeinschaftsunterkunft Robert-Koch-Straße Praktikumsstellen für zwei Männer aus Eritrea, die die Deutsche Angestellten Akademie (DAA) in Freiburg Rieselfeld besuchen.

Im Rahmen des Unterrichts ist ein 4-wöchiges Praktikum möglichst in Neuenburg vorgesehen, das im Januar durchgeführt werden soll. Bevorzugt gesucht werden von den beiden Flüchtlingen technische bzw. medizintechnisch-pharmazeutische Stellen, da beide be-

reits in Ausbildung waren bzw. eine Ausbildung in ihrem Herkunftsgebiet abgeschlossen haben. Beide sind aber offen auch für andere Tätigkeiten.

Daneben werden ebenfalls kurzfristig zwei Kinderwagen benötigt für ein neugeborenes Baby und ein weiteres Kind, das noch im November das Licht der Welt erblicken wird.

Wer helfen kann, wendet sich bitte an August Walz, Tel.: 0160/6355108, Lenkungskreis_Sichtbar@mail.de oder an die Stadtverwaltung Rainer.Erhardt@neuenburg.de. ■

Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein

Gemeinsame Geschäftsstelle – ein Pilotprojekt

Die im September eingeweihte gemeinsame Geschäftsstelle der beiden größten Neuenburger Vereine - Turnverein und FC Neuenburg - könnte ein Pilotprojekt für ganz Südbaden werden. Dass man in den Vereinen neue Wege sucht, um die Menschen im Ehrenamt zu entlasten, sei dringend geboten, sagte Gundolf Fleischer, der Präsident des Badischen Sportbundes, der eigens nach Neuenburg gekommen war, um sich über die neue Einrichtung zu informieren. Der Badische Sportbund habe die Möglichkeiten, solche Neuerungen und Ideen für eine effiziente Organisation der Verwaltungsaufgaben in Vereinen flächendeckend bekannt zu machen, sagte Fleischer, der mit Joachim Spägle, auch einen Redakteur des Magazins „Sport in BW“ mitgebracht hatte. Bürgermeister Joachim Schuster freute sich über den Besuch. Die Förderung des Sports liege ihm sehr am Herzen, sagte er. Bekanntlich ist er der Coach der deutschen Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister, besitzt eine A-Lizenz als Fußballtrainer und eine B-Lizenz als Übungsleiter. Schuster ist zudem Mitglied im Schul- und Sportausschuss des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Schon 1994, zwei Jahre, nachdem er sein Amt in Neuenburg angetreten hatte, gab Schuster Richtlinien für die Vereinsförderung vor. Dabei sei ihm immer wichtig gewesen, dass die Stadt und der Sport „Hand in Hand“ gehen, sagte er dem Sportbund-Präsidenten. Denn was die Vereine im Ehrenamt leisteten, sei in dieser Qualität für keine Kommune finanzierbar. So werden in allen Neuenburger Vereinen rund 2000 Kinder und Jugendliche betreut. Die Stadt unterstütze diese Arbeit dar-



in, dass sie ihre drei großen Sporthallen und das Hallenbad sowie die Hallen in den Ortsteilen für die Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen kostenlos zur Verfügung stellt. Außerdem erhält jeder Verein je nach der Zahl der betreuten Kinder und Jugendlichen einen festen Zuschuss, der beispielsweise im Turnverein bis zu 13.000 Euro pro Jahr ausmachen kann. Mittelfristig will Schuster die Förderung für jene Vereine erhöhen, die sich an Kooperationsmodellen beteiligen. Der TV Neuenburg war der erste Verein, der eine eigene Geschäftsstelle hatte. Nachdem die Stadt das leer stehende Haus in der Friedhofstraße 4 kaufen konnte und den Vereinen mietfrei zur Verfügung stellte, richteten sich TV und FCN dort gemeinsam neu ein. Die enge Kooperation der beiden Vereine eröffnet eine Menge Synergieeffekte, etwa beim gemeinsamen Leasing von Bürogeräten wie Drucker und Kopierer oder bei der Gestaltung der Öffnungszeiten. Auch können dort jetzt die Akten der Vereine gesammelt aufbewahrt werden, die bisher privaten Wohnraum der Mitglieder belegt hatten. Der nächste Verein, der Interesse hat, sich der gemeinschaftlichen Geschäftsstelle anzuschließen, sind die Baseballer „Neuenburg Atomic“ mit rund 400 Mitgliedern. Die vorbereiteten Gespräche zwischen Vereinen seien in Gang, informierte Schuster. Langfristig wünsche er sich auch für die Musikvereine eine sol-

che Kooperation auf Verwaltungs- und Organisationsebene. Dass Neuenburg als Sportstadt weiterhin gut aufgestellt bleibt, ist Schuster wichtig, denn zur Landesgartenschau 2022 soll ein Schwerpunktthema „Bewegung-Ernährung-Gesundheit“ lauten. Dieses Feld bietet nach Schuster viele Anknüpfungsmöglichkeiten für weitere Themen wie Integration, Generationen und internationale Jugendbegegnungen. Weiter thematisierten Schuster und Fleischer in ihrem rund einstündigen Gespräch die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schulen, gerade im Hinblick auf die derzeitigen Veränderungen der Schullandschaft durch den Ganztagsbetrieb. „Man muss die Dinge zusammenführen, die schon da sind“, ist sich der Bürgermeister sicher. Nicht alles müsse neu erfunden werden. So wolle er demnächst alle Sportlehrer, die an den Neuenburger Schulen unterrichten, zu einem gemeinsamen Gespräch einladen, in dem die Möglichkeiten der Kooperation mit Vereinen ausgelotet werden sollen. „Das Modell Neuenburg ist für uns interessant“, lobte Fleischer. dp

che Kooperation auf Verwaltungs- und Organisationsebene.

Dass Neuenburg als Sportstadt weiterhin gut aufgestellt bleibt, ist Schuster wichtig, denn zur Landesgartenschau 2022 soll ein Schwerpunktthema „Bewegung-Ernährung-Gesundheit“ lauten. Dieses Feld bietet nach Schuster viele Anknüpfungsmöglichkeiten für weitere Themen wie Integration, Generationen und internationale Jugendbegegnungen.

Weiter thematisierten Schuster und Fleischer in ihrem rund einstündigen Gespräch die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schulen, gerade im Hinblick auf die derzeitigen Veränderungen der Schullandschaft durch den Ganztagsbetrieb. „Man muss die Dinge zusammenführen, die schon da sind“, ist sich der Bürgermeister sicher. Nicht alles müsse neu erfunden werden. So wolle er demnächst alle Sportlehrer, die an den Neuenburger Schulen unterrichten, zu einem gemeinsamen Gespräch einladen, in dem die Möglichkeiten der Kooperation mit Vereinen ausgelotet werden sollen. „Das Modell Neuenburg ist für uns interessant“, lobte Fleischer. dp

Infobest-Beratungsstelle

Am Dienstag, den 02.12.2014, Astehen Ihnen bei INFOBEST PALMRAIN Fachleute aus den Behörden des Dreilands zur Verfügung, um in Einzelgesprächen Ihre Fragen zu beantworten. Abgedeckt werden die Bereiche Sozialversicherungen, Familienleistungen, Arbeit und Steuern. Die Beratung ist kostenlos. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 07621/75035. Weitere Infos unter www.infobest.de.

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil! Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (2-3 Stellen)
 - Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule und Werkrealschule
- Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in

der Randzeitbetreuung

- Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag
- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
- Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht

Für Ihre Vollzeitätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld bzw./Verpflegungsgeld von mo-

natlich 475 €. Insgesamt 3 bis 4 Stellen an den genannten Schulen sind ab 01.09.2015 wieder neu zu besetzen und richten sich in der Regel an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2015/16 endet am 31.8.2016.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30.11.2014 an: Stadtverwaltung

Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de und Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information.

Das ABC der Feuerlöscher

Das ein Feuer schnell gelöscht werden muss, ist klar! Aber womit eigentlich? Und wie bedient man so einen Feuerlöscher? Um diese Fragen zu klären, begaben sich die Schulsanitäter der Verbundschule an einem Mittwochnachmittag zur Firma Freudenberg. Die dortige Werksfeuerwehr hatte die Nachwuchssanitäter zu einem kleinen Lehrgang inklusive Feuerlöschübung eingeladen. Empfangen wurde die Gruppe von Ute Marquart, der derzeit einzigen aktiven Frau bei der Werksfeuerwehr, und Kommandant Ralf Elsässer, die mit Getränken und Butterbrezeln für das leibliche Wohl sorgten, bevor es einen interessanten Film über verschiedene Feuerlöscher, deren Anwendung, und die Einteilung in Brandklassen von A bis F zu sehen gab. Danach hieß es auch gleich selbst Hand anlegen, denn grau ist alle Theorie und im Hof warteten schon verschiedene Feuerlöscher darauf, zum Einsatz zu kommen. Während Ute Marquart dafür sorgte, dass das Übungsfeuer nach jedem Löschen wieder brannte, demonstrierte Ralf Elsässer, wie der Handlöscher richtig zum Einsatz gebracht wird. Und dann waren



die Schüler am Zug und hatten jede Menge Spaß bei ihrem Löscheinsatz, vor allem weil der letzte Feuerlöscher schlumpfblaues Pulver ausspuckte, das den ganzen Hof einfärbte. Doch was wäre eine Feuerwehrrübung ohne einen richtigen Feuerball? Aus gebührendem

Abstand durften die Schaulustigen mitverfolgen, wie brennendes Öl mit Wasser gelöscht wurde und die dabei entstehende Fettexplosion enorme Hitze verbreitete. Zum Schluss gab es beim Erhitzen einer leeren Spraydose noch einen lauten Knall, mit dem die Übung be-

endet wurde. Nach einer abschließenden Fragerunde und kleinen Präsenten für die netten Gastgeber hieß es wieder für alle, mit vielen neuen Eindrücken und um einige Erfahrung reicher, die Fahrräder zu besteigen und nach Hause zu radeln. ■

Laternenumzug in Zienken

Am St. Martinstag war es wieder soweit. Die Sonnenkäfer vom evangelischen Kindergarten in Zienken trafen sich mit ihren Eltern und Geschwistern im Schulhof zum Laternenumzug. Die Tage zuvor hatten alle Kinder fleißig bunte Handlaternen gebastelt, die nun hell erstrahlten. Nach der Begrüßung durch die Leiterin Frau Lindenmann führten die Kinder die Geschichte von St. Martin auf. Danach ging es durch die Straßen von Zienken zum stimmungsvoll mit Laternen dekorierten Hof von Familie Schmidt. Nach dem Singen eines Liedes wurde dort das Martinsgansgebäck, das die Kinder gebacken hatten, ausgeteilt und geteilt. Die nächste Station war die Wendeplatte bei der Schule, wo alle zusammen in einem großen Kreis gemeinsam ein weiteres Laternenlied sangen. Zum Abschluss zogen alle zum Kindergarten, der mit vielen Laternen einladend geschmückt war. Wer wollte konnte sich mit Kürbissuppe und heißen Würstchen mit Bauernbrot

stärken und Kinderpunsch und Glühwein trinken. Mit geselligem Beisammensein klang dieser schöne Abend dann aus.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Zienkener Feuerwehr für die Begleitung des Laternenumzugs, an den Elternbeirat für die Bewir-

tung, an die Familie Schmidt für die Spende des leckeren Bauernbrot und an den Salmen für das Kochen der köstlichen Suppe! ■



Neuenburger Weihnachtsmarkt – Der Markt mit der besonderen Atmosphäre

Schon zu Beginn der Weihnachtszeit steht in Neuenburg am Rhein der traditionelle Markt der vorweihnachtlichen Düfte, Töne und Traditionen auf dem Rathausplatz auf dem Programm. Mit 35 Verkaufsständen und neun Öffnungstagen kann der Markt auf eine lange Tradition zurückschauen. Er findet von Samstag, 29.11. bis Sonntag, 07.12. auf dem festlich geschmückten Rathausplatz statt.

Leckeres bieten auf dem Rathausplatz die verschiedenen Imbiss-, und Getränkestände. Die geschmückten Verkaufsstände mit ihren typisch weihnachtlichen Angeboten, wie z.B. Kerzen, Weihnachtsfloristik, Dekorationsartikeln, Schmuck, originellen kleinen Geschenken sind das Herzstück des Marktes.

Das Weihnachtsbähnle fährt auf dem Konstantin-Schäfer-Platz wo es in diesem Jahr auch wieder einen Zauberwald geben wird. Auch eine Bewirtung und ein Feuer zum Stockbrot backen ist vorhanden.

Sonderaktionen zum Weihnachtsmarkt

Am Eröffnungswochenende sind Kindergärten, Schulen, Vereine und Gruppen mit einer Sonderaktion „Für den guten Zweck“ auf dem Markt präsent. Am letzten Marktwochenende gesellen sich Hobbykünstler und Bastler zum traditionellen Angebot. Das Jugendorchester der Stadtmusik spielt zur Ansprache des Bürgermeisters zum Weihnachtsmarkt am Samstag, 29.11.2014 um 18.00 Uhr und

Engelskinder für den Weihnachtsmarkt gesucht

Welches Kind hat Lust am Samstag, 29.11.2014 um 18.00 Uhr zur Ansprache des Bürgermeisters und/oder am Samstag, 06.12.2014 ebenfalls um 18.00 Uhr als Engelskind das Programm des Weihnachtsmarktes mitzugestalten? Bei Interesse bitte im Bürgerbüro anmelden unter Tel: 07631-791-0 oder buergerbuero@neuenburg.de. ■



Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Neuenburger
WEIHNACHTSMARKT
29. November - 07. Dezember 2014

Der Markt mit der besonderen Atmosphäre auf dem Rathausplatz

Besuchen Sie uns!

Montag – Freitag: 17 – 20 Uhr
Samstag & Sonntag: 14 – 20 Uhr

Info-Telefon: 07631-791-0

Täglich Musik & Gesang mit Vereinen und Gruppen vor dem Rathaus, Kinderkarussell vor dem Museum, Schäfchengatter, jeden Tag Losziehung, Nachtwächter

www.neuenburg.de

mit dem Frauenchor findet ein offenes Liedersingen statt. Schäfchengatter und Kinderkarussell sind alljährliche Attraktionen für die kleinen Besucher des Marktes, die auch am Dienstag, 2. Dezember auf ihre Kosten kommen, wenn die Freiburger Puppenbühne um 16.30 Uhr das Stück „Kasper und der Drachenprinz“ im Stadthaus zur Aufführung bringt. Eintritt 5 €.

Auch die Stadtbibliothek im Bildungshaus Bonifacius Amerbach hat in diesem Jahr ein buntes, weihnachtliches Programm für Groß und Klein während des Weihnachtsmarktes zusammengestellt:

Mittwoch 3. Dezember: „Spiel mit mir“: 15.00-17.00 Uhr: An diesem Nachmittag können neue Gesellschaftsspiele für die ganze Familie erkundet und gemeinsam gespielt werden.

Donnerstag 4. Dezember: 16.00 Uhr „Noch sooo lange bis Weih-

nachten“ – Vorlesezeit ab 4 Jahre Der kleine Bär ist so aufgeregt, dass er platzen könnte! „Großer Bär, wann ist endlich Weihnachten?“ „Bald!“, brummt der große Bär. „Wann ist bald?“ – „Ist jetzt bald?“. Der große Bär ist eigentlich ganz froh, dass Weihnachten nicht sooo bald ist, denn es gibt noch viel zu tun. Bei trockener Witterung wird am Freitag, 5. Dezember, um 19.00 Uhr der Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ auf dem Konstantin-Schäfer-Platz gezeigt. Am Samstag, 6. Dezember besucht der Nikolaus um 18.00 Uhr den Neuenburger Weihnachtsmarkt.

Das beliebte Kinderkino findet am Sonntag, 30.11.2014 und Sonntag, 07.12.2014 jeweils um 16.30 Uhr im Kino im Stadthaus statt.

Es werden folgende Filme gezeigt: Am Sonntag, 30.11.2014, um 16.30 Uhr „Disneys Planes 2 - Immer im Einsatz“, 2D und am Sonntag, 07.12.2014 um 16.30 Uhr „Die

Biene Maja - Der Kinofilm“ in 2D. Sondereintrittspreis: 4,00 € pro Person. Das Museum für Stadtgeschichte hat an beiden Sonntagen von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Täglich musizieren Musik-, Gesangsvereine und Gruppen vor dem Rathaus. Jeden Abend beendet der Nachtwächter um 20.00 Uhr mit seinem Gesang den Markt. Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:

Mo-Fr 17.00 - 20.00 Uhr, Sa/So 14.00 - 20.00 Uhr.

Infos unter Telefon 07631/791-0 Bürgerbüro. ■

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist daran interessiert, landwirtschaftliche Grundstücke zu erwerben, die als Tauschflächen, als Flächen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen oder für die Weiterverpachtung an Landwirte verwendet werden können. Generell bezahlt die Stadt Neuenburg am Rhein einen qm-Preis von 1,28 Euro/qm für Ackerland und für Beregnungsflächen 2,05 Euro/qm. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen. ■

Hobbykünstler- und Bastlermarkt am 6. und 7. Dezember

Hobbykünstler und Bastler bieten am Samstag, 06. und Sonntag, 07.12.2014 von 14.00 bis 20.00 Uhr ihre Arbeiten und Basteleien käuflich an. Jeder kann mitmachen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Standplätze werden an den Markttagen zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr in der Salzstraße direkt zugewiesen. Die Stände und weiteres Material bringen die Aussteller selbst mit. Angeboten werden kann alles, was im Künstler- und Bastelbereich selbst gemacht wurde. Trödelgegenstände sind jedoch ausgeschlossen. Weitere Auskünfte für Kurzsentschlossene erteilt Norbert Selz, Marktmeister. Tel: 07631 791-210. ■

Freiburger Puppenbühne zu Gast

Alle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich freuen. Am Dienstag, den 02.12.2014 um 16.30 Uhr spielt die Freiburger Puppenbühne das Stück „Kasper und der Drachenprinz“ für Kinder ab 4 Jahren im Neuenburger Stadthaus. Eintritt: 5 €.

Prinz Holdermund reitet zum Schloss der von ihm angebeteten Prinzessin Arabella. Aber noch bevor er um die Hand der Prinzessin anhalten kann, verwandelt ihn die Fürstin der Nacht in einen kleinen grünen Drachen und verbant ihn in den Wald der vielen Gesichter. Und dann verwünscht die habgierige Fürstin die Prinzessin auch noch in einen hundertjährigen Schlaf! Als Gegenmittel hilft da nur noch das Wasser des Lebens! Aber da heranzukommen, ist gar nicht einfach... Ob Kasper und Bello etwas ausrichten können? Wenn ja, dann sicher nur mit der Hilfe ganz vieler Kinder...

Das klassische Kaspertheater bekommt bei der Freiburger Puppen-



bühne ein neues Gesicht. Trotz märchenhafter Zauberwelt sind die Themen des „Drachenprinzen“ brandaktuell: Es geht um Liebe und Mitgefühl, Gier und Hinterlist, um das Überwinden von Angst und um Wagemut. Was ist für den Prinzen wichtiger: den Verlockungen der Fürstin der Nacht nachzugeben, die ihm große Macht verspricht, oder seinem Herzen zu folgen und für den Frieden und für seine Liebe einzustehen... ■

Wechsel der Abfallgefäße

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert: Wenn Sie im nächsten Jahr ein anderes Abfallgefäß benötigen, sollten Sie bis spätestens 28.11.2014 einen entsprechenden Antrag einreichen. Ansonsten ist es der Abfallwirtschaft des Landkreises aus logistischen Gründen nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2015 zu gewährleisten. Änderungsanträ-

ge und Informationen erhalten Sie über die Gemeindeverwaltung. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Kunzelmann (Tel.: 0761/2187-8817) bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald zur Verfügung. Der Antrag kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises per Brief (ALB, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg) oder per Fax (0761/2187 8899) geschickt werden. ■

3. Kinderfußballtag an der Zähringer Werkrealschule

Der Spaß am Fußball stand am Montag, 3. November 2014 im Vordergrund des durch die Firma „Future Sport“ organisierten und durch lokal ansässige Firmen gesponserten 3. Kinderfußballtags an der Zähringer Werkrealschule Neuenburg.

Unter der Leitung von Daniel Teufel, lizenzierter Fußballtrainer der Fußballschule „GOAL“ und DFB-Stützpunktrainer der U 15 Junioren, starteten 28 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 und 6 mit viel Motivation und Energie in die ersten Einheiten des Tages.

Im Vordergrund stand zunächst ein ausführliches Aufwärmprogramm,



bei dem auch die Koordination der jungen Nachwuchskicker trainiert wurde. Vor der Mittagspause und dem gemeinsamen Mittagessen in der Schulmensa standen au-

Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721

Mama, Papa planscht mit mir!

Baby-Schwimmen -

Für Kinder von 5 - 11 Monaten

Im auf 31° Grad aufgewärmten Wasser des Nichtschwimmerbeckens werden sich Eltern und ihre Babys sicher wohl fühlen. Die Kinder lernen spielerisch und mit Freude den Umgang mit dem Element Wasser.

Baby-Schwimmen wirkt sich günstig auf die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes aus. Der Kurs unter Leitung von Alexandra Cerar, umfasst 8 Termine, beginnt Mittwoch, 26. November und findet von 9:00 – 9:30 Uhr im Neuenburger Hallenbad statt. Kursnr. 142-610567

Wie ein kleiner Fisch im Wasser - Kleinkinder-Schwimmen - Altersgruppe: 9 Monate - 2 Jahre

Der Kurs unter Leitung von Alexandra Cerar, umfasst 8 Termine, beginnt Mittwoch, 26. November und findet von 9:30 – 10:15 Uhr im Neuenburger Hallenbad statt. Kursnr. 142-610568

Den Herbst mit allen Sinnen erleben

Bei der Exkursion durch Wald und Wiesen am Samstag, 29. November begeben sich die Kinder mit Karolin Riepenhausen auf gemeinsame Spurensuche: Wer hat hier

gefressen? Wer ist dort gegangen? Hase, Igel, Specht oder ...? Lasst euch überraschen! Die einmalige Veranstaltung von 11:30 - 13:00 Uhr statt. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Linedance für Beginner mit Vorkenntnissen

Ob Lock-Step, Schuffel oder Rock, der Kurs Linedance für Beginner stellt die Anforderung, dass die Teilnehmer die wichtigsten Grundelemente des Linedance bereits beherrschen. Die neuen Tänze bauen auf den vorhandenen Grundkenntnissen auf, fügen neue Elemente hinzu und bringen wieder sehr viel Spaß! Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, umfasst fünf Termine, beginnt Montag, 01. Dezember und findet jeweils 20:00 – 21:00 Uhr im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 142-608573

Linedance für Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an die erfahrenen Linedancer, die die Herausforderung suchen und bereits richtig tolle Tänzer sind. Sämtliche Basiselemente sind bekannt und Geschwindigkeit ist kein Thema. Das spricht Sie an? Dann herzlich willkommen! Jeder Kurs bringt eine neue echte Herausforderung. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, umfasst fünf Termine, beginnt Dienstag, 02. Dezember und findet jeweils 19:00 – 20:00 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 142-608576 ■

ßerdem verschiedene Variationen von Torschüssen auf dem Trainingsprogramm. In der Nachmittagseinheit traten die Schülerinnen und Schüler in einem Turnier gegeneinander an. In Championsleague-Manier konnte man spannende

Partien beobachten.

Für alle gab es zum Abschluss T-Shirts und eine Siegermedaille als freudiges Andenken an diesen kurzweiligen Tag.

Ein großes Lob geht an die Firma „Future Sport“ und deren Trainer Daniel Teufel für die Organisation und Leitung der Trainingseinheiten und ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Neuenburger Sponsoren, ohne die der „Kinderfußballtag“ nicht möglich gewesen wäre:

Sunshine Travel GmbH, Gaststätte Ratskeller, Hoffmann Optik GmbH, Schulungs-Center Lupberger, Eis-Cafe Incontro, Gerhard Spittler GmbH, Schreinerei Senftle, Zähringer Blumenstube, Farben David, Buck Moden, REWE-Markt, dm drogeriemarkt und den Friseursalons Haarwelt, Schnipp Schnapp und Olligs. ■

Aktive Vereine

Stadtmusik

Die Stadtmusik Neuenburg lädt zu ihrem Jahreskonzert am Samstag, 22. November ein. Beginn ist um 20.00 Uhr im Stadthaus in Neuenburg. Das Konzert ist der unterhaltsame und große Abschluss der musikalischen Arbeit und Vorbereitungen im Verlauf eines langen Zeitabschnittes und bietet die Gelegenheit, den Zuhörern den in intensiver Probearbeit erarbeiteten Leistungsstand des Orchesters zu präsentieren und sich bei allen Förderern zu bedanken. Die Mitglieder der Stadtmusik haben bekannte Rhythmen in das Programm aufgenommen und in einem bunten Arrangement zusammengestellt. Die Leitung hat Dirigent Gregor Heinrich.

Frauen-Freizeit pur

24. und 25.11.2014, 19.00 Uhr, Adventsfloristik bei Martina, Mühlenstr. 10. 29.11.2014, 14.30 Uhr Treffpunkt Zipperplatz. Wir fahren mit Privatautos nach Badenweiler zur ‚Nacht der Lichter‘ mit Weihnachtsmarkt- und Café-Besuch. Anmeldung bei Waltraud bis 27.11.2014. Tel. 7616. 05.12.2014, 19.00 Uhr Adventsfeier im Kulinarium, Anmeldung noch bis 25.11.2014 bei Marlene, Tel. 73002.

Termine aktuell

Freitag, 21.11.2014,

20.15 Uhr Der besondere Film: Gemma Boveri, Kino im Stadthaus

Samstag, 22.11.2014,

17.00 Uhr Adventsmärt, Heimatverein Steinenstadt, Kirchplatz

Dienstag, 25.11.2014,

20.00 Uhr Jahres/Hauptversammlung des Ortsvereines der SPD. Im Ratskeller in der Bahnhofstraße. Wir freuen uns auch über Gäste/Nichtmitglieder

Donnerstag, 27.11.2014,

19.30 Uhr Buchpräsentation „Die Urkunden der Stadt Neuenburg am Rhein“, Sitzungssaal des Rathauses

Termine außerhalb

Samstag, 22.11.2014, 11.00 bis 18.00 Uhr: Adventsmarkt, Mühlheim, Waldorfschule

Adventsmärt in Steinenstadt

„Morgen Kinder wird's was geben...“ unter diesem Motto laden auch in diesem Jahr der Heimat- und Dorfpflegeverein Steinenstadt, die Narrengruppe „Schirebirzler“ und die Gruppe „Freestyle“ des FC Steinenstadt am Samstag, den 22.11.2014 von 17.00 bis 22.00 Uhr zu einem stimmungsvollen Adventsmärt auf dem Kirchplatz in Steinenstadt ein.

Auf die kommende Adventszeit ist auch das Angebot liebevoll abgestimmt; neben Handarbeiten, Wolle, Naturprodukten aller Art werden auch wieder Adventskränze- und Türkränze und verschieden-

artiger Weihnachtsschmuck angeboten. Und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; neben selbstgebackenen Brötchen, Linzertorten, Honig und Eierlikör gibt es Waffeln, Grillwürste, Glühwein und vieles mehr.

Ein besonderer Höhepunkt werden wieder die Kinder sein, die auch in diesem Jahr Weihnachtsaufführungen für das Publikum vorbereitet haben. Um ihren Beifall werden die Kinder des Kindergartens und der Jugendtanzgruppe wetteifern. Die Aufführungen der Kinder und der Besuch des Nikolaus, der es sich auch in diesem

Jahr nicht nehmen lässt nach Steinenstadt zu kommen, werden ca. ab 17.15 Uhr stattfinden. Außerdem werden Musiker der Trachtenkapelle Steinenstadt für die richtige Adventsstimmung sorgen. Kommen Sie und besuchen Sie uns; fest versprochen „an diesem Samstag, wird's was geben!“

Und wenn Sie schon dabei sind sich die wichtigsten Termine zu notieren, am 13.12.2014 ist wieder Christbaumverkauf auf dem Kirchplatz in Steinenstadt – und natürlich wird der Heimatverein Ihnen wieder die Qual der Wahl mit Speis und Trank erleichtern.

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Pünktlich um 11.11 Uhr war es am 11.11. wieder soweit. Oberzunftmeister Jürgen Schäfer konnte die Fasnacht in einer gut besuchten Zunftstube eröffnen. Viele Vertreter der Neuenburger Cliquen, einige der acht Ehrenordenträger des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte und auch Bürgermeister Joachim Schuster waren gekommen.

In diesem Jahr wurde wieder ein Verein geehrt, der sich besonders um die Fasnacht verdient gemacht hat: Auf Antrag der Rhiischnooge verlieh der Verband Oberrheinischer Narrenzünfte - vertreten

durch die stellvertretende Narrenvögtin der Vogtei Mittlerer und Südlicher Breisgau Mona Kirsch - dem Reit - und Fahrsportverein Neuenburg diese Ehrung. Bereits seit 1984 - und damit wenige Wochen nach seiner Gründung - beteiligt sich der Reit - und Fahrsportverein an der Neuenburger Fasnacht.

Seit 30 Jahren „hoch zu Ross führen die Reiter den Umzug seither an“, bedankte sich Jürgen Schäfer und möchte somit das außerordentliche Engagement für die traditionelle Ortsfasnacht und die Teilnahme am weit über die Grenzen

hinaus bekannten Umzug am Faschnachtsontag würdigen. Stellvertretend für den gesamten Verein nahm die Vorsitzende Rita Harth die Ehrung entgegen. Jürgen Schäfer gab im Anschluss an die Ehrung das Kampagnemotto bekannt, das in diesem Jahr vom aktiven Hästräger und Zunftträt Philipp Müller kreiert wurde. „In Neibag willsch e Wohnung kaufe. Siehsch de Priis kenntsch grad verlaufe!“. Bei einem Glas Sekt wurde mit allen Narren auf die kommende Faschnachtsaison angestoßen. Auf eine glückselige Fasnacht: Schnoog-Schnoog!



Schieribirzler

Unsere neue Fasnachtsaison 2014/15 haben wir am Di, 11.11.2014 in unserem Vereinsheim gestartet. Dieses Jahr fand bei uns eine Narrentaufe statt. Wir dürfen recht herzlich Tim bei uns als Aktiv-Mitglied begrüßen. Er hat seine Prüfung bestens bestanden.

Die nächste Montagssitzung findet am Mo, 01.12.2014 im VH statt!

Wir dürfen alle Einwohner recht herzlich zum diesjährigen Adventsmarkt in Steinstadt einladen. Er findet am Sa, 22.11.2014 von 17.00 bis 22.00 Uhr vor der Kirche statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zigeunerclique

Letzten Freitag waren wir bei der Markgräfler Lachbühne bei „Zwei sind einer zuviel“ im St. Bernhard. Diesen Freitag findet unsere Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr in der Krone statt, wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Die Veranstaltungsliste der neuen Kampagne zum Eintragen, sowie der neue Veranstaltungskalender findet ihr ab Montag 24.11.2014 bei Diana und Oli im Hecht.

Wichtige Info zum Jahreskonzert des Handharmonikaverain Neuenburg

Liebe Mitglieder und Freunde des Handharmonikaverain Neuenburg. In diesem Jahr findet unser Jahreskonzert am 6. Dezember 2014 und nicht wie gewohnt am zweiten Wochenende im Dezember statt. Es spielt für sie das Schüler und Jugendorchester unter der Leitung von Tobias Anlicker und die Oldie's 96 sowie das 1. Orchester unter der Leitung von Elmar Schopferer.

Die Orchester haben wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für sie vorbereitet. Mehr möchten wir nicht verraten, kommen sie einfach vorbei und hören sie es sich an. Karten sind wie gewohnt beim Autohaus Dempf oder an der Abendkasse erhältlich. Mitglieder 6 Euro, Gäste 7 Euro, Kinder 4 Euro. Einlass: 19.00 Uhr.

Konzertbeginn: 20.00 Uhr. Der HVN freut sich, sie als Gäste im Stadthaus begrüßen zu dürfen.



TVN Wandern: Jahres-Abschlusswanderung

Die diesjährige Abschlusswanderung führte eine große Gruppe der Ski & Wanderabteilung des TVN ins Elsaß. Bei herrlich warmen Temperaturen und sonnigem Herbstwetter mit prächtiger Fernsicht startete man in Ribeauvillé (deutsch Rappoltsweiler). Die schon traditionell aussergewöhnliche Vesperpause auf der Sankt Ulrichsburg gehörte zur

Überraschungswanderung dazu. St. Ulrich gilt unbestritten als eine der faszinierendsten Burganlagen der Oberelsaß. Die Burg zeugt von der Macht der Herren von Rappoltstein, deren Hauptwohnsitz sie bis zu ihrer endgültigen Aufgabe im 16. Jh. war. Nach dem Besuch aller drei Burgen (Giersburg, St. Ulrichsburg und Ribeaupierre) kehrte man im Kloster Dusenbach zur

Mittagspause ein. Auf den letzten Kilometern zurück nach Ribeauvillé konnte die Stille des sonnen-durchfluteten Herbstwaldes genossen werden. Die Altstadt von Ribeauvillé zeichnet sich durch zahlreiche Fachwerkhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert aus. Ein schöner Wandertag fand in einem typischen elsässischen Café ein gelungenes Ende.

HG Handball

Für die aktiven Mannschaften der HG verlief der Spieltag erneut nicht erfolgreich. Die Damen I verlieren gegen Meissenheim mit 36:25, die Herren I gegen Schopfheim mit 26:20 und die Herren II gegen Kenzingen mit 38:31. Achtung: Bei der Einladung zur Jahresversammlung wurde der falsche Tag angegeben. Der richtige Tag ist Freitag, 28.11.2014.

Akt. Spieltag: Damen I HSG Meiß/Nonn - HG Müllh/Neu 36:25 männl. B-Jgd SG Kenz/Herbol - HG Müllh/Neu 27:37 männl. C-Jgd HG Müllh/Neu - TSV Frbg-Zäh. 40:32 Herren I HSV Schopfheim - HG Müllh/Neu 26:20 Herren II TB Kenzingen 2 - HG Müllh/Neu 2 38:31 männl. E-Jgd TuS Ringsheim - HG Müllh/Neu 0:4 männl. E-Jgd SF Eintr. Frbg - HG Müllh/Neu 3:1 weibl. A-Jgd SG Bötzt/March - HG Müllh/Neu 19:23 weibl. E-Jgd Regio-Hummeln - HG Müllh/Neu

23:4

Kommender Spieltag: männl. B-Jgd 23.11.14, 14.40 Uhr TuS Ringsheim - HG Müllh/Neu; männl. C-Jgd 23.11.14, 13.10 Uhr TuS Ringsheim - HG Müllh/Neu; Herren I 22.11.14, 20.00 Uhr HG Müllh/Neu - HSG Freiburg 2; Herren II 22.11.14, 18.00 Uhr HG Müllh/Neu 2 - SG Waldk/Denz 3; Damen II 22.11.14, 16.30 Uhr HG Müllh/Neu 2 - TSV Frbg-Zäh. 2; männl. E-Jgd 23.11.14, 13.00 Uhr TV Gundelf. - HG Müllh/Neu; männl. E-Jgd 23.11.14, 13.40 Uhr HG Müllh/Neu - TuS Oberhausen; männl. E-Jgd 23.11.14, 10.40 Uhr SF Eintr. Frbg - HG Müllh/Neu 2; männl. E-Jgd 23.11.14, 11.20 Uhr SG Ft1844/Kapp - HG Müllh/Neu 2; weibl. B-Jgd 23.11.14, 16.00 Uhr HBL Heitersh. - HG Müllh/Neu; weibl. D-Jgd 22.11.14, 12.30 Uhr HG Müllh/Neu - Regio-Hummeln; weibl. E-Jgd Sa, 22.11.14, 13.50 Uhr HG Müllh/Neu - TV Gundelf.

Frauenverein Steinstadt

Auch dieses Jahr verkauft der Frauenverein Steinstadt wieder auf dem Adventsmarkt am 22.11.2014 in Steinstadt Lose. Dank zahlreicher Spender konnte ein vielfältiges Sortiment an schönen Preisen zusammengestellt werden. Der Erlös aus dem Verkauf der Lose wird für soziale und wohltätigen Einrichtungen in der Region gespendet.

Gesundheitsvortrag

Der Darm ist schuld: Viele Krankheiten, Depressionen, Müdigkeit und Konzentrationsmangel sind auf einen Kranken Darm zurückzuführen. Warum dies so ist, wird im Vortrag anschaulich erläutert. Referentin: Frau Beatrice Reichenstein (Heilpraktikerin & Apothekerin) am Mittwoch, 03.12.2014, 19.00 Uhr, Kindergarten St. Martin, Steinstadt, Eintritt frei (Um eine kleine Spende wird gebeten).

Nachwuchs-Radballer traten in Wallbach an

Die zwei Jugendteams des Neuenburger Radsportvereins traten am Samstag in Bad Säckingen-Wallbach zu einem Freundschaftsturnier an, wo neben deutschen auch schweizer Teams vertreten waren. Insgesamt waren acht Mannschaften am Start. Team Neuenburg 1, bestehend aus Daniel Kauz und Marvin Kößler, konnte sich über einen zweiten Platz freuen, während das Team Neuenburg 2 mit Karl Grozinger und Arthur Geiger den dritten Platz erreichte.



SF Grißheim: Kantersieg der A-Jugend gegen Wolfenweiler

Die A-Jugend der SG Grißheim/Buggingen/Hügelheim hatte in der Juniorenbezirksliga den FC Wolfenweiler zu Gast und fuhr einen deutlichen 13:0-Sieg ein. Bereits zur Halbzeit führte die SG Grißheim gegen die trotz allem gut mitspielenden Wolfenweiler mit 8:0. Auch in der 2. Spielhälfte ließen unsere Jungs keine einzige Torchance des Gegners zu und erhöhten zum verdienten Endstand

von 13:0.

Am heutigen Freitag kommt es zum Spitzenspiel in der A-Jugendbezirksliga. Unsere Jungs empfangen um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Seefeld den Tabellenführer PTSV Freiburg. Die Spieler würden sich freuen, wenn viele Zuschauer zum Top-Spiel kämen.

Unsere B-Jugend holte gegen Denzlingen 2 mit einem 4:4 einen

Punkt im Kampf gegen den Abstieg, unsere C-Jugend konnte in einem umkämpften Spiel gegen SV Breisach mit einem 2:1 in allerletzter Minute die Tabellenführung in der Kreisliga behaupten.

Verdienter Auswärtssieg der Aktiven:

Unsere 1. Mannschaft konnte auf dem Kunstrasen, beim SC Baris Müllheim einen verdienten 4:0-Auswärtssieg einfahren. In der

1. Halbzeit wurde für eine beruhigende 2:0-Pausenführung gesorgt. In der immer hektischer werdenden und aufgeheizten 2. Halbzeit konnte man den 4:0-Endstand herstellen. Die 2. Mannschaft hatte gegen SC Baris Müllheim 2 keine Chance und verlor mit 0:4.

Weitere Informationen und Ergebnisse unserer Jugendmannschaften finden Sie auf www.sf-grissheim.de. ■

Wuhrlochfrösche

Am Dienstag, den 11.11.2014 fand wie jedes Jahr am Wuhrloch die traditionelle Narrentaufe der Wuhrlochfrösche statt. Nachdem unser Aktivanwärter der Wuhrlochfrösche Roland Meisinger gelobte, die alemannische Faschnachtsbräuche zu pflegen und

die Neuenburger Fasnacht zu unterstützen, taufte der erste Zunftvogt Wolfgang Hüttlin die Kaulquappe und überreichte ihm seine Froschmaske. Im Anschluss an die Taufe wurden Sandra Lemke, Lisa Rueb, Sarah Rueb, Moritz Koch und Daniel Schuhmann für fünf-

jährige Mitgliedschaft geehrt. Für fünfundzwanzig Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Marion Sängler und Martina Bromberger von unserem Zunftvogt Wolfgang Hüttlin geehrt. Anschließend gingen wir gemeinsam in den Neuenburger Hof um mit den anderen Neuen-

burger Narren die Fasnachtseröffnung zu feiern. Vorschau: Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, 06.12.2014 um 19.00 Uhr im Restaurant „Zum kleinen Hecht“ in Neuenburg statt. Einladungen wurden verschickt. Anmeldungen bei Joana Kirner. ■

Neuaufnahmen und Ehrungen bei den Rhiwaldstorzä

Die Rhiwaldstorzä trafen sich dieses Jahr wieder zum Narrensuppe-Essen im Neuenburger Hof. Neu aufgenommen wurden dieses Jahr Milena Roll und Tina Klett. Für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Slavica Burget und Stefan Ce-

ci geehrt.

Eine besondere Ehrung erhielten die noch aktiven Gründungsmitglieder Susanne Franck und Daniel Ruf für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bei den Rhiwaldstorzä – hierfür besonderen Dank und Anerkennung! Beiden wurden eine Ehrenurkunde und ein Jubiläumsorden ausgehändigt.

Anschließend ließen wir den Abend gemütlich im Neuenburger Hof ausklingen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Sylvia, Tanja und das gesamte Team für die Spende und den kleinen, aber schnuckligen 11.11.2014! Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine glückselige Fasnacht! ■

Katholische Frauen

Zum Termin am 29. November 2014 trifft sich die Katholische Frauengemeinschaft Neuenburg um 15.00 Uhr an der katholischen Kirche und fahren mit Privat-PKW nach Ottmarsheim zu einem kulturhistorischen Vortrag und Führung der Abteikirche. Referentin ist Frau Dr. Judith Wörner. ■



Das Altenwerk beim Weihnachtsmarkt

Kleines Jubiläum beim Altenwerk! Bereits zum 35. Mal sind wir auf dem Weihnachtsmarkt vertreten! Marktzeiten wie üblich: Wochenenden, Samstag, 29.11.2014, Sonntag, 30.11.2014, Samstag, 06.12.2014, Sonntag, 07.12.2014: von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, an den Wochentagen Montag, 01.12.2014 bis Freitag, 05.12.2014: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Der Handarbeitsstand des

Altenwerks Neuenburg am Rhein lädt wieder ein zum Schauen und Kaufen! Hier bekommen Sie echte Handarbeiten, die in vielen Stunden mit Sorgfalt und Freude hergestellt wurden. Frau Christel Heitzmann, die Leiterin der Handarbeitsgruppe, und alle Damen dieses wöchentlichen Treffs haben wieder wunderschöne und praktische Dinge angefertigt. Überzeugen Sie sich selbst von unserer gro-

ßen Auswahl an: Socken von Baby- bis Herrengrößen in vielen Farben, Handschuhe, Schals, Mützen, Schürzen, Topflappen und vieles mehr.

Auch eine große Auswahl an bunten Puppenkleidern halten wir bereit! Denken Sie daran: Eine Handarbeit vom Altenwerk ist immer willkommen!

An den beiden Markt -Wochenenden (Termine s.o.), von 14.00

Uhr bis ca. 18.00 Uhr eröffnen wir auch in diesem Jahr wieder unser Advents-Kaffeestübchen. Sie finden uns im Glaseingang vom Rathaus.

Gönnen Sie sich eine erholsame Pause bei selbstgebackenem Kuchen und warmen Getränken. Wir freuen uns, wenn Sie uns am Stand und im Cafe besuchen und damit die örtliche Altenarbeit unterstützen! ■

KC Fortuna Neuenburg

Einen klaren 5:1 Sieg mit 1906:1744 Kegel, konnte die 3. Mannschaft gegen den SKC Emmendingen feiern. Herbert Kappler 497, Edwin Geng 480, Hubert Meier 466 und Ronald Güldner mit 463 Kegel waren die siegreichen Spieler. Den 1. Sieg, in dieser Runde, konnte nun auch die 2. Mannschaft endlich feiern. Die Gäste vom KSC VK Waldkirch 3, wurden mit einer deftigen Pa-

ckung nach Hause geschickt. Mit 8:0/3118:2893 wurde deutlich gewonnen. Verstärkung Hubert Bierle war mit 565 Kegel bester Spieler der SG. Weiter spielten: Konrad Schmidt 521, Werner Günthner 517, Mike Winter 513, Michael Sonnenberg 510 und Heinrich Kienzler mit 492 Kegel. Für die 1. Mannschaft gab es leider die 3. Niederlage in Folge. Mit 3:5/3077:3230 unterlag die Truppe

bei G7 Spaichingen. Nur Alexander Süße 548 und Toni Piccirilli mit 536 Kegel waren in guter Form. Die übrigen Ergebnisse: Richard van Steenis 519, Ralf Fader 500, Markus Schulz 492 und Uli Faller mit 482 Kegel. Auch für die Frauen gab es bei BW Freiburg 2 nichts zu ernten.

Trotz einer recht guten Leistung verlor man mit 2:6/3007:3037. Yvonne Klotzer mit 538, sowie

Britta Meier mit 530 Kegel, waren die besten Spielerinnen. Weiter spielten: Gaby Escher 509, Brigitte Piccirilli 480, Jutta Engler 476 und Sandra Kappeler mit 474 Kegel. Am Samstag stehen im Stadthaus 2 Nachholspiele an. Um 13.00 Uhr empfängt die Zweite den KSC Bollschweil-Münstertal.

Um 16.15 Uhr spielt dann die Erste gegen die SG Unterkirnach-Post Furtwangen. ■

TTC Grißheim

Am 09.11.2014 nahmen Kai Steinkuhl, Martin Fräulin und Roger Meyer an den Bezirksmeisterschaften in Kenzingen teil. Kai startete im Einzel und Doppel der Herren in Gruppe C. Im Einzel kämpfte er sich bis ins Finale. Nach spannender Partie und vielen Bällen musste er sich allerdings dem neuen Bezirksmeister geschlagen geben. Trotzdem war es ein großer Erfolg den 2. Platz zu erspielen. Martin Fräulin und Roger Meyer traten im Herreneinzel/doppel in Gruppe D an. Martin erreichte das Viertelfinale und verlor sein Spiel gegen den Finalteilnehmer 2014. In den nachfolgenden Doppel-

wettkämpfen erreichte das Doppel Fräulin/Meyer das Halbfinale und verlor gegen die späteren Bezirksmeister. Am Ende war es der 3. Platz. Allen Teilnehmern Herzlichen Glückwunsch. Im Ligaalltag musste die Erste in der vergangenen Woche auswärts gegen den SV Otoschwand spielen. Die Partie Erstgegen Drittplatzierter kurz vor der Winterpause versprach spannende Spiele. Die heißen Erwartungen wurden trotz kalter Temperaturen in der Halle voll erfüllt. Am Ende trennte man sich mit einem 8:8 Unentschieden. Die Zweite spielte in ihrem Ligaspiel deutlich abgeklärter und ließ auswärts gegen

den FSC Biengen nichts anbrennen - Endstand 9:3.

Vorschau: Sa. 22.11.2014, 20.00 TTC Borussia Grißheim gegen TTC Eschbach

Di. 18.11.2014, 20.15 TTC Borussia

Grißheim II gegen SPVGG Untermünstertal II

Fr. 21.11.2014, 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen TV Laufen
 TTC Grißheim: Turniere und Ligaalltag ■

FC Neuenburg

Am Sonntag, 16.11.2014 war unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim VfR Pfaffenweiler. Nach einem 2:0 Rückstand konnten sich unsere Jungs zum Ende des Spiels nochmals motivieren und sicherten sich ein 2:2 Endergebnis. Derzeit steht die Mannschaft auf dem 7. Tabellenplatz. Die zweite Herrenmannschaft hatte am vergangenen Wochenende spielfrei. Unsere Frauenmannschaft bestritt am Samstag, 15.11.2014 das letzte Spiel der Hinrunde bei der Spvgg. 09 Buggingen/Seefeld. Nach 90 Minuten trennten sich die Mann-

schaften mit einem 0:0. Die Frauen stehen derzeit auf dem 5. Tabellenplatz. Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau

Am Samstag, 22.11.2014 empfängt unsere erste Herrenmannschaft den SV Wasenweiler im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft spielt im Anschluss, um 17.00 Uhr, gegen die Reserve des SV Wassenweiler 2. ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Hallenbad

für Sport & Freizeit



Öffnungszeiten

Mo - Fr 15 - 20 Uhr

Sa 12 - 17 Uhr

So 9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
 Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Kolpingsfamilie Neuenburg

Theater

Die Markgräfler LachBühne, ehemals Theatergruppe der Kolpingsfamilie, lädt herzlich zu dem Lustspiel - Zwei sind einer zuviel - ein. Die Theateraufführungen finden am Freitag und Samstag den 21./22. November in Neuenburg im kath. Gemeindehaus St. Bernhard statt. Beginn der Aufführungen ist jeweils um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Die Markgräfler LachBühne freut sich auf

ihr Kommen zu dem Dreiakter von Jürgen Hörner in einer Bearbeitung von Peter Steinbeck.

HSP-Treffen

Am Mittwoch, den 26. November treffen sich die Häkel- und Strickbegeisterten zum Plaudern im Kolpingraum. Beginn ist wie immer um 15 Uhr.

Einstimmung auf den Advent

Am Freitag, den 28. November

treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend zur Einstimmung auf den Advent. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Kolpinggedenktag und Jahresabschluss

Am Sonntag, den 7. Dezember begehen wir unseren diesjährigen Kolpinggedenktag. Beginnen werden wir mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Anschließend

gehen wir zum Totengedenken auf den Friedhof. Danach treffen wir uns zum Jahresabschluss mit Mittagessen, Ehrungen und Bilderückschau im St. Bernhard.

Bitte denkt daran, Euch bis zum 25. November bei Karl-Heinz (Tel. 7898, e-Mail: k-h.blank@gmx.de) oder bei Beate (Tel. 749468, e-Mail: maennlin@t-online.de) anzumelden, damit wir genügend Essen für alle da haben. ■

FC Steinstadt

Ergebnisse:

16.11. FC Steinstadt I – SF Eschbach I = 2:2

FC Steinstadt II spielfrei

A-Jgd. SG Steinstadt – FC Hauingen = 2:1

B-Jgd. SG Freiburg-St. Georgen II – SG Steinstadt = 3:2

C-Jgd. Polizei-SV Freiburg II – SG Steinstadt = 4:6

D-Jgd. SG Steinstadt – VfR Hau-

sen = 1:1

E-Jgd. SG Tunsel - FC Steinstadt = 8:1

Vorschau: So. 23.11. FC Stein-

stadt I – SC Zienken I = 14.45 Uhr

So. 23.11. FC Steinstadt II – SC

Zienken II = 13.00 Uhr

So. 23.11. A-Jgd. FC Friedlingen -

SG Steinstadt = 12.45 Uhr

Sa. 22.11. B-Jgd. SG Steinstadt –

SpVgg Bollschiweil = 15.00

Weitere Infos finden Sie unter www.fcsteinstadt.de

Kursleiter/in für den Bereich Kinderturnen gesucht!

Du hast Interesse und Spaß an der Arbeit mit Kindern! Wir, der FC Steinstadt suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n Kursleiter/in für den Bereich Kinderturnen in der Altersgruppe 6-8 Jahren. Un-

sere Kinder turnen immer Freitags von 16.30-17.15 Uhr in der Baselstabhalle in Steinstadt. Des Weiteren suchen wir noch Kinder in der Altersklasse von 5-8 Jahren - dort wäre die Turnstunde von 16.15 bis 17.15 Uhr. Natürlich sind auch Kinder außerhalb Steinstadt zu einer „Schnupper-Turnstunde“ eingeladen. Ansprechpartner: Reinhold Wiesler, Telefon 07635/3429.

Winterprogramm der Landfrauen

Erlernen einer

Hauswirtschaftstechnik:

„Wir backen Schmuckspringerle“ mit Ursula Krusekamp am Montag 24.11.2014 von 18.00 bis 21.30 Uhr. Die Herstellung von Springerle, die garantiert nicht hart sind, ist keine Kunst, sondern ein Handwerk, das uns Frau Krusekamp vermitteln möchte. Sie stellt für diesen

Kurs ihre umfangreiche Sammlung von über 100 Modellen mit weihnachtlichen und nichtweihnachtlichen Motiven zur Verfügung. Es können auch Schmuckspringerle hergestellt werden. Je nach Größe werden 60 Springerle hergestellt. Die Backbleche werden zum Abbacken mit nach Hause genommen, da der Teig vor dem Backen

einen Tag trocknen muss. Material-/Unkostenbeitrag: 4 Euro. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631/16252 oder E-Mail: danner.anja@t-online.de.

Am Samstag, 29.11.2014 findet von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Tumorbiologie in Freiburg der Adventsbasar statt.

Die etwas andere Weihnachtsfeier: am Freitag 05.12.2014 fahren wir mit dem Zug um 17.02 Uhr ab Heitersheim nach Freiburg zur Erlebnisführung in der Brauerei Ganter. Anmeldung bis zum 21.11.2014 möglich. Unkostenbeitrag 10 Euro. Anmeldung bei Heidi Kurz, Tel. 07631/6551 (ab 17.00 Uhr) oder Mail: buhaheidi@gmx.de. ■

Weihnachtsaktionsbons zur warmen Suppe

Traditionell beteiligen sich die Mitglieder des Neuenburger Gewerbevereins mit einem Suppenverkauf zu einem guten Zweck am Neuenburger Weihnachtsmarkt. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wiederholt der Gewerbeverein seine Weihnachtsaktion. Zur feinen Suppe – die im täglichen Wechsel von den Neuenburger Gastronomen gespendet wird – gibt es wieder einen „Weihnachtsaktionsbon“ dazu, der jeweils in einem der teilnehmenden Neuenburger Geschäfte eingelöst werden kann.

„Wir haben alle Einzelhändler angeschrieben und rund 1500 Bons zurückerhalten“, freuen sich Thomas Senf, Bettina Rudolph und Frank Zipper die Vorsitzenden des rund 100 Mitglieder zählenden

Gewerbevereins. Die Kunden können den Bon jeweils im ausstellenden Mitgliedsbetrieb gegen eine Überraschung einlösen.

Zur wärmenden Suppe gibt es also jeweils eine spannende Überraschung dazu. Der Reinerlös des Suppenverkaufs kommt in diesem Jahr dem Jugendrotkreuz Neuenburg zu Gute.

Darüber hinaus laden die Neuenburger Einzelhändler an den beiden Adventssamstagen, 29. November und 6. Dezember, zum verlängerten Einkaufssamstag ein. Die Geschäfte haben sich auf eine einheitliche Kernöffnungszeit bis 16.00 Uhr am Samstagmittag geeinigt, einzelne Geschäfte haben aber auch länger geöffnet.

Die folgenden Betriebe beteiligen sich mit Bons an der Weih-

nachtsaktion: Hoffmannoptik, alltours Reisecenter, Schreibwaren Ketterer, Buck Moden, Schuh Lamm, Drogerie Boll, Café Schweikert, Frisörsalon Schnipp Schnapp, Englers Biolino, Foto Ziel, Köbler Raum und Design, Gasthof Adler, Gasthof Krone, Restaurant und Weinstube weißes Kreuz, Wäscheparadies Gerwig, Blumen Saurer, Fa. Vordermayer, Zähringer

Blumenstube und das Versicherungsbu?ro Ketterer. ■



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 21. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr Gottesdienst (Armin Graf)
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 24. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Kalenderverkauf

Dienstag, 25. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 18.30 Uhr BibleTalk für Jugendliche

Mittwoch, 26. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 15.30 und 17.30 Uhr Konfikurs Gruppe 1 und 2 @Home

Donnerstag, 27. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20.00 Uhr Kirchengemeinderat

Freitag 28. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Buggingen (Pfarrer Zeller) anschließend Gespräch nach dem Gottesdienst

Steinenstadt

Sonntag, 23. November

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
 10.15 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
 19.00 Uhr Gottesdienst in der St. Barbara-Kirche in Steinenstadt (Pfr.

Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 26. November

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 22. November

5.45 Uhr Neuenburg Abschluss der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes und sakramentalem Segen
 17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an die verstorbenen Schulkameraden des Jahrgangs 1925/1926)

17.45 Uhr Steinenstadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 23. November

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

16.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche
 17.00 Uhr Neuenburg Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen für alle drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit

17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 24. November

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 25. November

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 26. November

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe



Donnerstag, 27. November

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Christine Sandjong und verst. Angehörige)
 19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 28. November

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Mathieu Nkwéthé)

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob

– Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Herzliche Einladung zum Geistlichen Übungsweg im Advent

Dem christlichen Glaubensbekenntnis auf der Spur: Ein Begleitheft zum Advent. Wer glaubt, sieht mehr! Dem christlichen Glaubensbekenntnis auf der Spur. Das Heft zum Advent 2014 befasst sich mit dem ersten Teil des Glaubensbekenntnisses: Gott - Schöpfung - Gottessohnschaft Jesu - Menschwerdung/Weihnachten. Preis: 3 Euro pro Heft. Der Geistliche Übungsweg lohnt sich als Adventsbegleiter für sich allein. Ebenso trifft sich donnerstags eine Gruppe von 18.00 - 19.00 Uhr im Pfarrhaus. 1. Treffen: Donnerstag 27. November. Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarramt oder bei Gerda Hofmann (Tel 07631/7489679).

Biomülltonne wird geleert

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 24. November, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 25. November, statt.



Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

„Satt ist nicht genug“ - die neue Aktion von Brot für die Welt

Brot für die Welt, das evangelische Hilfswerk, will die Lebensbedingungen der Menschen in armen Ländern verbessern. Brot für die Welt arbeitet seit über 50 Jahren mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen, um diese Situation zu verbessern. So gibt es z.B. auch das Projekt auf den Philippinen, das dieses Jahr besonders unterstützt wird.

Das Glück kommt aus dem Garten: Philippinen

In Paraiso, einem abgelegenen Bergdorf auf den Philippinen, macht die einseitige Ernährung die Menschen krank. Seit die Mitarbeiter von BIHMI regelmäßig nach Paraiso kommen, hat sich einiges geändert. Jetzt versorgen sich viele mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten. Einige junge Frauen haben sich von



BIHMI zu Gesundheitshelferinnen ausbilden lassen. Jetzt kennen sie sich in gesunder Ernährung und Gesundheitsvorsorge aus. Das wird zum Beispiel gebraucht: Erste-Hilfe-Taschen: 40,- Euro

Seminare zum ökologischen Gartenbau: 81,- Euro
 Viele gute Anfänge sind gemacht – Tragen auch Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass Brot für die Welt diese segensreiche Arbeit fortset-

zen kann. Herzlichen Dank!
 Spendenkonto:
 Diakonie Baden, IBAN: DE95 5206 0410 0000 004600, BIC: GENODEF1EK1, Kennwort: „Brot für die Welt“

Ewigkeitssonntag – Durch den Horizont sehen?

Vor über einhundert Jahren arbeitete der deutsche Missionar Albert Hoffmann in Papua-Neuguinea. Eine seiner Aufgaben bestand darin, die Bibel in eine der einheimischen Sprachen zu übersetzen. Dies war nicht einfach, denn für manche wichtigen Begriffe gab es einfach keine Entsprechung in der Eingeborensprache. So gab es in dieser Sprache z.B. kein Wort für „Hoffnung“. Albert Hoffmann berichtet von seiner Suche nach einer geeigneten Übersetzung: „Wir begnügen

uns mit ‚warten‘, fühlten aber, wie wenig wir damit sagen konnten. Im Jahre 1900 reisten wir wieder nach Neuguinea aus, wobei wir unsere drei Kinder in Europa zurückließen. Eineinhalb Jahre später schenkte Gott uns einen Sohn. Aber kaum war das Kind ein Jahr alt, wurde es todkrank und starb. Wie ich am nächsten Vormittag den Sarg zimmerte und Tränen auf Träne die gehobelten Bretter netzte, beobachtete mich aufmerksam ein Einheimischer. Endlich fing er teilnahmsvoll an: „Dein Sohn ist

tot, werdet ihr jetzt weggehen?“ „Nein“, presste ich hervor. „Aber ihr werdet auch sterben, was machen dann eure Kinder?“, fragte er weiter. „Die sind in Gottes Hand.“ „O Hoffmann“, wunderte sich der Einheimische, „was seid ihr Christen für Menschen! Ihr habt andere Herzen als wir. Aber nicht wahr, ihr könnt durch den Horizont sehen?“ Jetzt hatte der das Wort für Hoffnung gefunden. Als Christen feiern wir den Ewigkeitssonntag, weil wir durch den Glauben an Jesus Christus „durch den Horizont“

sehen können. Wir feiern diesen Gottesdienst am 23. November 2014 um 10 Uhr in der Erlöserkirche in Neuenburg. Eine besondere Einladung gilt allen Menschen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben.

Familiengottesdienst am 1. Advent – Türen öffnen

Am 1. Advent um 10 Uhr wollen wir zusammen mit der ganzen Gemeinde die Adventszeit beginnen und gemeinsam die ein oder andere Tür öffnen: Haustüren, Adventskalendertüren, vielleicht sogar Herzenstüren – kommt und lasst euch überraschen! Eingeladen sind besonders alle Kinder mit ihren Eltern. Es gibt an diesem Tag nur für Kleinkinder von 0-3 Jahren im Igelnest ein paralleles Angebot. Nach dem Gottesdienst lädt der PreTeensTreff zu einem kleinen Adventsverkauf mit selbstgemachten Basteleien und Naschereien ein. Für Punsch und Waffeln sorgt der Apostelgeschichteverein. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit zu gute.

Adventsandachten an außergewöhnlichen Orten

Wir laden herzlich ein zu unseren Adventsandachten in Zienken. Lassen Sie sich gedanklich einstimmen auf die Adventszeit und kommen sie zur Ruhe – mitten in der Woche. Wie im letzten Jahr treffen wir uns immer dienstags um 19 Uhr für je eine halbe Stunde – in diesem Jahr aber an ganz unterschiedlichen Orten in Zienken:
 Dienstag, 2. Dezember: Evang. Kindergarten Zienken
 Dienstag 9. Dezember: bei Fami-

lie Schmidt (Hofladen) auf dem Hof
 Dienstag 16. Dezember: schließlich in unserer Zienkener Kirche.
 Einige Sitzplätze werden wir an den jeweiligen Treffpunkten vorbereiten. Falls die Wetterlage es nicht zulässt draußen zu sein, werden wir einen Ausweichort finden. Trotzdem ist es ratsam, sich etwas



wärmer zu kleiden. Zum Aufwärmen gibt es im Anschluss wieder Tee und Gebäck.